

Sachverhalt:

## Kongress-Initiative Nürnberg

### 1) "Kongress-Initiative Nürnberg"- kurzer Rückblick

Nürnberg soll nach Frankfurt und München der drittgrößte Kongress-Standort in Süddeutschland werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wurde auf Betreiben des Wirtschaftsreferats die "Kongress-Initiative Nürnberg" ins Leben gerufen. Auf einer Pressekonferenz am 20. März 2003 hatte sich die Initiative erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie versteht sich bisher als gemeinsame Kooperationsplattform, auf der Marketingaktivitäten verschiedener Partner zur Förderung des Kongresswesens gebündelt werden.

In der Initiative arbeiten zusammen:

- die NürnbergMesse, die die Federführung im Arbeitskreis übernommen hat,
- die Congress- und Tourismuszentrale,
- die Flughafen Nürnberg GmbH
- die VAG und
- die Nürnberger Hoteliers, die eigene Tagungs- und Kongressfaszilitäten anbieten.

Partner der Initiative von städtischer Seite sind

- das Amt für Wirtschaft und
- die Geschäftsführung der Meistersingerhalle, der zweitgrößten Tagungsstätte in der Stadt



Über die Ziele und Aktivitäten der Initiative und die Bedeutung des Kongresswesens für den Standort Nürnberg wurde im RWA vom 5.5.2004 ausführlich berichtet. In der anschließenden Diskussion war im Ausschuss vereinbart worden, in einem Jahr einen Statusbericht zu geben.

## 2) Die Eröffnung des Kongresscenters CCN Ost als Meilenstein

Die NürnbergMesse investierte rd. 60 Mio. € in das neue CCN-Ost und knapp 9 Mio. € in die Umwidmung der Frankenhalle zur größten Kongresshalle Bayerns. Nach einer Bauzeit von nur 30 Monaten ging das neue Kongresszentrum CCN-Ost im April 2005 offiziell an den Start. Die Gesamtkapazität aller 18 Kongressräume im CCN-Ost beträgt zusätzliche 3.200 Sitzplätze. Mit dem neuen CCN-Ost erweitert sich die Gesamtkapazität des CCN CongressCenters Nürnberg auf 11.000 Plätze.

Die Eröffnung des CCN Ost verbessert die Voraussetzungen, Kongresse für Nürnberg zu akquirieren, erheblich und schafft eine neue Qualität in puncto internationale Konkurrenzfähigkeit im Kongresswesen. Dabei ist nicht alleine die Erhöhung der Raumkapazitäten ausschlaggebend. Vielmehr ist wichtig, im Raumangebot wesentlich flexibler reagieren zu können und mehr Kongresse auch parallel zu Messeterminen annehmen zu können. So konnten heuer beispielsweise der bereits mehrere Kongresse (z.B. DATEV, ConSozial, BLK) trotz Terminüberschneidung mit anderen bedeutenden Veranstaltungen bedient und somit in Nürnberg gehalten werden. Dies hatte sich auf Grund der guten Kapazitätsauslastung durch Messen und deren Begleitveranstaltungen in den letzten Jahren zunehmend als Problem erwiesen. Deshalb wäre auf Dauer die Entwicklung Nürnbergs als Kongressstandort stark gefährdet gewesen. Die Entwicklung der Umsatzzahlen im Kongresswesen macht dies deutlich und zeigt ebenso die klare Trendwende, die bereits für 2005 im ersten Jahr des Bestehens des CCN Ost eingeleitet werden konnte (Tabelle 1).

**Tabelle 1: Umsatz der NürnbergMesse im Kongressbereich:**

2001	2002	2003	2004	2005
6 Mio.€	6 Mio.€	5,4 Mio.€	4,2 Mio.€	über 7 Mio.€

Umsatz 2005 errechnet auf Basis der vorliegenden Buchungen

Eine Liste der 2005 und bereits für 2006 neu akquirierten größeren Kongressveranstaltungen ist Tabelle 2 am Ende des Sachverhalts zu entnehmen. Die meisten bieten die Aussicht, über einen längeren Zeitraum in Nürnberg gehalten werden zu können.

## 3) Die weitere Entwicklung im Kongressmarketing

Anlass zur Gründung der Kongress-Initiative Nürnberg war zunächst die Eröffnung des CCN Ost und die Vermarktung der neu geschaffenen Raumkapazitäten. Es herrscht jedoch bei allen Mitgliedern Übereinstimmung, die Initiative über die Eröffnung des CCN Ost hinaus weiterzuführen und auszubauen. Sie wird inzwischen von allen Beteiligten als unverzichtbares Instrument für die erfolgreiche Bearbeitung des Kongress-, Tagungs- und Eventmarktes eingeschätzt. (Auch andere Städte werden inzwischen darauf aufmerksam. In München ist kürzlich die Hotellerie an die Stadt herangetreten mit der Bitte, eine Initiative nach dem Vorbild Nürnbergs ins Leben zu rufen.)

Aus Sicht des Wirtschaftsreferates ist die Fortführung auch im Hinblick auf den neuen Status Nürnbergs als Metropolregion wichtig. Metropolregionen haben u.a. die Funktion, Knotenpunkt im internationalen Austausch von Wissen zu sein. Der Ausbau des Kongresswesens trägt also zur Stärkung der Metropolfunktion Nürnbergs bei.

Über die Kongressakquisition hinaus fördern die Aktivitäten der Initiative die Image-Werbung für Nürnberg insgesamt, erhöhen die Außenwirkung und kommen zudem der internationalen Werbung für den Wirtschaftsstandort und der Tourismuswerbung zugute.

### 3.1.) Aktuelle Aktivitäten

- Das Kongresshandbuch, im Jahr 2004 erstmals herausgegeben und von der Branche hervorragend angenommen, erscheint unter Federführung der Congress- und Tourismuszentrale (CTZ) in erweiterter Neuauflage und nun zweisprachig deutsch/englisch im Juni 2005.
- Der Internetauftritt [www.congressing.de](http://www.congressing.de) wurde im Hinblick auf Servicequalität und Nutzerfreundlichkeit weiterentwickelt und stärker in die eigenen websites der Mitglieder verlinkt.
- CTZ, NürnbergMesse und drei Nürnberger Kongresshotels wurden als Anbieter von Spitzenleistungen im Kongresswesen im Rahmen der Qualitätsoffensive "Gipfeltreffen" von BayernTourismus zertifiziert.
- Kongressveranstalter und Eventagenturen werden gezielt beworben, um auf Standortentscheidungen einzuwirken und über die Qualitäten Nürnbergs auf persönlicher Ebene zu informieren (persönliche Einladungen zur Besichtigung des CCN Ost, Präsentation vor Eventagenturen in München im März 2005).
- Die Initiative war im April 2005 zum dritten Mal auf der Branchenmesse IMEX in Frankfurt mit einem Stand vertreten.

### 3.2.) Strategische Weiterentwicklung

Die Kongressinitiative soll in vor allem zwei Richtungen strategisch weiterentwickelt werden. Geplant ist

- a) eine zunehmende Internationalisierung der Marketingaktivitäten und
- b) die konsequente Weiterführung von einer Werbegemeinschaft zu einem operativen Netzwerk

Mit der Internationalisierung der Marketingaktivitäten soll der Einzugsbereich Nürnbergs, was Kongressveranstalter und -teilnehmer betrifft, von einer bisher überwiegend regionalen und nationalen Reichweite Schritt für Schritt auf eine europäische Dimension erweitert werden. Ziel ist, mittelfristig den Anteil internationaler Teilnehmer zu erhöhen. Werbeaktivitäten sollen deshalb nach fast drei Jahren der intensiven Bearbeitung des deutschen Marktes sukzessive im europäischen Ausland platziert werden. So ist beispielsweise in 2006 ein Messeauftritt auf der Branchenmesse IBTM in Barcelona in der Planung.

Mit der Weiterentwicklung des operativen Netzwerks ist vorgesehen, effektiv und zielgerichtet auf die Optimierung aller Rahmenbedingungen für die Durchführung von Kongressen in Nürnberg einzuwirken. Dies bezieht sich nicht nur auf die Kongressorganisation im engen Sinne, sondern auch auf das Begleitgeschäft wie z.B. auf Optimierung der Verfügbarkeit von Taxis, Ticketgestaltung im ÖPNV oder die Vermittlung von interessanten "Event-Locations" für kongressbegleitende Abendveranstaltungen.

Ein wichtiger Aspekt für die Akquisition von Kongressen ist das Image einer Stadt. Das Außenimage spielt hier bei den Standortentscheidungen der Veranstalter eine wesentlich größere Rolle als etwa im Messewesen. In diesem Punkt gibt es Synergien mit den Aktivitäten der städtischen Arbeitsgruppe zur Stärkung des Nürnberg-Images. Eine Verbindung wurde bereits hergestellt. Die Maßnahmen im Vorfeld der Fußball-WM 2006 ergänzen die Intentionen der Kongressinitiative sehr gut.

Das Wirtschaftsreferat beteiligt sich projektbezogen an den Kosten der Aktivitäten mit Mitteln aus dem Etat für Standortmarketing.

**Tabelle 2: Akquisition von Kongressen im CCN**

Neue Kongresse mit Teilnehmerzahlen von 500 bis 3.000 Besuchern

Kongress	Datum
14. Jahrestagung des Fachverbandes Biogas e.V.	11.01. – 13.01/2005
Kongress christlicher Führungskräfte	20.01. – 22.01/2005
Peugeot Service Forum	13.06. – 14.06/2005
EDEKA-Day	18.6.2005 u.15.7.2006
International Conference of Medical Physics	14.09. – 17.09/2005
Keramische Verblendtechniken - State of the art - Kolloquium Dental	23.09. – 24.09/2005
VDI Nachrichten Recruiting Tag	20.10. – 20.10/2005
Deutsche Notes User Group-Herbstkonferenz Anwenderkonferenz für Domino/Notes und IBM WebSphere	14.11. – 16.11/2005
Nürnberger Fortbildungskongress der Bayerischen Landesärztekammer <small>(konnte für Nürnberg gesichert werden, nachdem die Meistersingerhalle zu klein geworden war)</small>	02.12. – 03.12/2005
Deutscher Präventionstag	08.05. – 09.05/2006
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie	06.09. – 10.09/2006
30. Herbst- und 17. Schrittmachertagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie- Herz und Kreislaufforschung e.V.	05.10. – 07.10/2006
NSA Leadership Convention	07.09 – 09.09/2005
Nicht enthalten sind kleinere Veranstaltungen, Firmen-Events oder Produktpräsentationen	